

Fondsmanager – Michael Godfrey und Matthew Vaight

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Die optimistische Stimmung, die durch die Nachricht ausgelöst wurde, die USA würden noch einmal 600 Mrd. USD für Anleihekäufe bereitstellen, wich schon bald der Sorge, China könnte die Zinsen erhöhen, um die Inflation einzudämmen. Hinzu kamen die Schuldenkrise in Europa und Spannungen zwischen Nord- und Südkorea. In Pfund gerechnet konnten die asiatischen Aktienmärkte leicht zulegen. Hongkong schnitt am besten ab, gefolgt von Taiwan. Die größten Einbußen verzeichneten die Philippinen und Indonesien. Der M&G Asian Fund verbesserte sich im November um 4,7 Prozent, lag damit jedoch hinter dem MSCI AC Far East ex Japan Index (+5,9 Prozent) und dem Morningstar-Sektor Asia Pacific ex Japan Equity (+5,1 Prozent).

Positive Beiträge

Zwei australische Unternehmen, Iluka Resources (Bergbau) und Mesoblast (Biotechnik), leisteten im November wichtige positive Beiträge. Die Aktie des Mineralsandproduzenten Iluka zog in der ersten Monatshälfte kräftig an. Hintergrund war die positive Reaktion der Anleger auf die Bemühungen der US-Notenbank um eine Ankurbelung der Konjunktur.

Die Mesoblast-Aktie ist in den letzten drei Monaten kontinuierlich gestiegen. Sie erhielt Auftrieb durch die Hoffnung, das Unternehmen werde zusätzlich zu seinen Therapien für Herzpatienten und Knochenmarkspender neue Stammzellentherapien für Krankheiten wie Alzheimer und Parkinson entwickeln.

Auch das südkoreanische Geldinstitut Hana Financial lieferte im November einen positiven Beitrag. Die Anleger begrüßten die Nachricht, Hana habe dem Kauf einer Mehrheitsbeteiligung an Korea Exchange Bank für 4,1 Mrd. USD zugestimmt - es handelt sich um die größte Übernahme, die Hana je getätigt hat. Das fusionierte Unternehmen wäre der drittgrößte Finanzkonzern in

Fondsvolumen	€638,9 Mio.
Fondsmanager seit	29.02.08
Benchmark	MSCI AC Far East Free ex Japan Index
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	-1,3%
Anzahl der Positionen	51

Investmentansatz

Der M&G Asian Fund ist ein Aktienfonds, der in börsennotierte Unternehmen in ganz Asien (ausgenommen Japan) investiert. Dabei spielen Sektor und Größe keine Rolle. Die Fondsmanager streben danach, im asiatisch-pazifischen Sektor ohne Japan dauerhaft eine Performance im obersten Quartil zu erzielen. Hierzu konzentrieren sie sich ausschließlich auf die Titelauswahl nach der Bottom-up-Methode. (Die Vergleichsgruppe in Großbritannien ist der IMA Asia Pacific ex Japan Sektor bzw. in Europa der Morningstar Asia Pacific ex Japan Equity Sektor.) Die Fondsmanager sind der festen Überzeugung, dass die Kursentwicklung langfristig von der Wertschaffung für die Anteilseigner und nicht durch das Wirtschaftswachstum bestimmt wird. Daher stützen sich die Anlageentscheidungen auf die Fundamentalanalysen einzelner Unternehmen. Die Länder- und Sektorengewichtung des Fonds werden nicht durch etwaige Top-down-Einschätzungen beeinflusst. Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, Unternehmen ausfindig zu machen, die eine Verbesserung der Kapitalrendite vorweisen können, sei es durch externe oder interne Veränderungen oder Vermögenswachstum. Der Fonds investiert außerdem in Unternehmen mit einer guten Marktstellung, bei denen die Nachhaltigkeit der Erträge vom Markt unterschätzt wird. Die Fondsmanager streben danach, zwischen 50 und 70 Titeln im Portfolio zu halten, wobei die Haltedauer in der Regel drei Jahre beträgt. Der Fonds nimmt eine langfristige Investmenthaltung ein, um von den Bewertungsanomalien profitieren zu können, die sich durch kurzfristige Überlegungen an den asiatischen Aktienmärkten ergeben.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



* Michael Godfrey und Matthew Vaight sind seit 29. Februar 2008 Fondsmanager des Fonds.

Korea und sollte von daher genügend Schlagkraft haben, um seine lokale Konkurrenz herauszufordern.

Negative Beiträge

Als nachteilig erwies sich das Engagement des Fonds in den chinesischen Immobilienentwicklern Soho China und Renhe Commercial. Beide litten unter Befürchtungen, Peking werde versuchen, die Inflation mit höheren Zinsen unter Kontrolle zu bekommen, und überdies Maßnahmen zur Abkühlung des Immobilienmarkts ergreifen. Die Fondsmanager, Matthew Vaight und Michael Godfrey, sehen in der Verstärkung des Landes einen langfristigen Prozess. Ihrer Ansicht nach werden sowohl Soho als auch Renhe dank einer herausragenden Marktstellung erfreuliche Erträge für die Aktionäre erwirtschaften, trotz der momentanen Unsicherheit am chinesischen Immobilienmarkt.

Die Aktie von Genpact, einem aus General Electric ausgegliederten Outsourcing-Unternehmen, das einen beträchtlichen Teil seiner Umsätze in Asien erzielt, litt immer noch darunter, dass der Vorstand die Umsatzprognose für das laufende Jahr gesenkt hatte. Vaight und Godfrey halten das Unternehmen jedoch für gut aufgestellt, um von der gegenwärtigen Veränderung der Geschäftsprozesse in der Region zu profitieren.

In Korea geriet Kolon Industries, ein Hersteller von Gewebe für Reifen und Airbags, unter Druck, da die Marktteilnehmer den Verwässerungseffekt der Ende Oktober angekündigten Bezugsrechtsemission fürchteten. Das Unternehmen gibt sechs Millionen neue Aktien aus und will den Erlös zur Finanzierung von Investitionen verwenden. Die Fondsmanager sind zuversichtlich, dass die Maßnahme mittelfristig dem Ertragswachstum zugute kommen wird.

Die Untergewichtung Südkoreas und Taiwans und das relativ schwache Engagement in IT-Werten schmälerten die relative Performance des Fonds, da diese Bereiche im November eine Rally verzeichneten. Als besonders ungünstig erwies sich, dass der taiwanische Smartphone-Hersteller HTC Corporation nicht gehalten wurde.

Veränderungen im Portfolio

Die Fondsmanager bauten das Engagement in zwei Neuzugängen vom Oktober aus. Dabei handelte es sich um die singapurische United Overseas Bank und den brasilianischen Bergbaukonzern Vale, den weltweit größten Eisenerzproduzenten.

Nachdem die Offerte von Honam Petrochemical für Titan Chemicals inzwischen für bedingungslos erklärt worden ist, haben Vaight und Godfrey begonnen, die Position des Fonds in dem Titel zu reduzieren. Der Erlös soll zur Nutzung attraktiverer Gelegenheiten eingesetzt werden.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	14,9	8,3	6,6
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	28,9	37,4	-8,5
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	39,7	42,5	-2,8
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	14,4	11,8	2,7
Kasse	2,0	0,0	2,0

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
China	19,4	28,6	-9,2
Hongkong	15,3	15,7	-0,3
Korea	11,1	21,2	-10,2
Australien	10,9	0,0	10,9
Thailand	7,5	2,7	4,8
Taiwan	7,2	17,2	-10,1
Indien	6,8	0,0	6,8
Singapur	6,8	5,9	0,9
Sonstige	13,1	8,8	4,3
Kasse	2,0	0,0	2,0

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Industrieunternehmen	16,1	10,8	5,3
Versorger	7,0	3,2	3,7
Grundstoffe	10,5	7,4	3,1
Gesundheitswesen	3,2	0,3	2,8
Telekommunikation	9,3	6,8	2,5
Verbrauchsgüter	5,0	4,8	0,2
Zyklische Konsumgüter	8,3	8,8	-0,5
Energie	5,9	7,5	-1,5
Informationstechnologie	10,9	17,4	-6,5
Finanzdienstleistungen	21,8	32,9	-11,1
Kasse	2,0	0,0	2,0

Risikomerkmale

Zum 31/10/2010 (über 3 Jahre)	
Alpha:	4,62
Information ratio:	0,74
Sharpe Ratio:	0,21
Tracking error p.a.:	5,97
Beta:	0,88
Standardabweichung:	25,36
Active Risk:	7,16
Active Money:	169

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index. **Information Ratio:** Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen). **Sharpe Ratio:** Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen. **Tracking Error p.a.:** Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. **Beta:** Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index. **Standardabweichung:** Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen. **Active Risk:** Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index. **Active Money:** Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Alle Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Die Daten basieren auf rollierenden Drei-Jahres-Zeiträumen, mit der Ausnahme von "Active Risk" und "Beta"; diese Kennzahlen basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen (%)

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Samsung Electronics	Korea	Informationstechnologie	3,9	3,5
Hutchison Whampoa	Hongkong	Industrieunternehmen	3,6	0,9
Taiwan Semiconductor	Taiwan	Informationstechnologie	3,2	2,2
Iluka Resources	Australien	Grundstoffe	2,7	0,0
Jardine Matheson	Hongkong	Zyklische Konsumgüter	2,5	0,0
CNOOC	China	Energie	2,5	1,7
Shanghai Electric	China	Industrieunternehmen	2,3	0,1
Fraser & Neave	Singapur	Industrieunternehmen	2,3	0,2
PTT Exploration & Production	Thailand	Energie	2,3	0,3
HSBC	Hongkong	Finanzdienstleistungen	2,2	0,0

Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Quellen der Portfolio- und Performedaten: Morningstar, Inc. und M&G Stand 30. November 2010 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstra_e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstra_e 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstra_e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 7451